

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 38=58 (1892)

Heft: 3

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Fechtkunst. Kurze Anleitung für die Stoss- und Hiebkunst (Degen, Gewehr, Lanze, Säbel und Stock), Waffentänze und Waffenreigen. Von Gustav Schleidt. Leipzig 1890, Verlag von Ed. Strauch. Preis 1 Fr.

Der Verfasser dieses 60 Seiten zählenden Schriftchens scheint jedenfalls in Führung des Säbels gewandter zu sein als in derjenigen der Feder. Ein wenig originell ist es auch von ihm, diese Anleitung für die Stoss- und Hiebkunst gerade besonders der Frau R. in Worms zu widmen. Im Texte sind mehrere gute Figuren, die, weil die Körperperformen entkleidet gezeichnet sind, dieselben sowie die Muskelbethebung sehr deutlich darstellen.

Schleidt von „Worms, der Stadt am Rhein“ wie er im Vorwort sagt, hat bei Herausgabe seiner „Fechtkunst“ den Zweck verfolgt, in letzterer die deutsche Sprache einzuführen, „den welschen Spuck und Tross“ daraus zu vertreiben. Mit kolossaler Begeisterung, deren diese Sache aber wirklich bis zu einem gewissen Grade auch werth ist, empfiehlt er, dass Schule, Vereine und Armee dieses Erziehungswerk gemeinsam an die Hand nehmen, und dass eine grosse Militär-Zentral-Fechtschule nach dem Muster der ehemaligen Darmstädter errichtet werde. — Dieser ferme Verfechter des Fechtens theilt den Unterrichtsstoff wie folgt ein: „Vorbildung“ (Freiübungen, Schritte, Ausfall); „Unterweisung des Einzelnen“ (17 Unterweisungen und Probefechten); „Hiebfechten“ (Säbelfechten); „Einzelunterricht“ (9 Unterweisungen und Probefechten und Rapierfechten); „Stockschlagen“ (4 Unterweisungen); „Gewehrfechten“ (8 Unterweisungen); „Lanze“ (Gerwerfen, Steinstossen, Ringen, Spiele etc.); „Waffentänze und Waffenreigen“; „Waffentanz mit dem Säbel und Gewehrreigen“. J. B.

Eidgenossenschaft.

— (Instruktionskorps.) Das Militärdepartement hat Hrn. Oberleutnant de Meuron, Instruktionsoffizier der ersten Division, angewiesen, sich auf ein Jahr in französische Dienste zu begeben. Derselbe ist in das 22. Infanterieregiment in Montélimart eingetreten.

— (Zu Armeekorps-Kriegskommissären) wurden bezeichnet: 1. Armeekorps: Oberstl. Siegwart; 2. Armeekorps: Oberstl. Walker; 3. Armeekorps: Oberstl. Moser; 4. Armeekorps: Oberstl. von Moos.

— (Militär-Justiz.) Herr Major Bachmann in Frauenfeld, bisheriger Grossrichter der VII. Division wird zum Grossrichter des Ersatzgerichtes der VI. Division, und Herr Major Fehr in Frauenfeld, bisheriger Grossrichter des Ersatzgerichtes VI, zum Grossrichter der VII. Division ernannt.

— (Artillerie.) Der Bundesrat hat die Einführung des rauchschwachen Pulvers für sämmtliche Artilleriegeschütze beschlossen.

— (Beförderungen.) I. Generalstab. a. Generalstabskorps: Zu Obersten: die Herren Oberstlieutenants Rieter, Oscar, von und in Winterthur, von Sprecher

von Bernegg, von und in Mayenfeld. Zu Oberstlieutenants: Die Herren Art.-Majore v. Tscharner, Friedr., von und in Chur, Huber, Walther, von Wallenstadt, in St. Gallen, die Herren Majore Meyer, Friedr., von Lenzburg, in Zürich, Blanc, Ferd., von und in Avenches, von Planta, Rudolf, von Samaden, in Tänikon, von Tscharner, Ludwig, von und in Bern, Leupold, Eduard, von Zofingen, in Bern. Zum Major: Herr Hauptmann Gertsch, Fritz, von Lauterbrunnen, in Bern.

b. Eisenbahnabtheilung. Zum Oberst: Herr Genie-Oberstleutnant Tschiemer, Joh., von Habkern, in Bern. Zu Oberstlieutenants: Die Herren Majore Leu, Friedr., von Mattstetten, in Bern, Wenger, Louis, von und in Lausanne. Zu Majoren: Die Herren Haupleute Badinger, Paul, von Zurzach, in St. Gallen, Frei, Emil, von Olten, in Luzern. Zu Haupleuten: Die Herren Rychner, Robert, von Aarau, in Lausanne, Genie-Oberleut., Zingg, Josef, von und in Luzern, Infanterie-Oberleutnant, Basler, Gustav, von Thalheim, in Zürich, Inf.-Wachtmeister, Egger, Erwin, von Aarwangen, in Zürich, Art.-Wachtmeister, Amberg, Jakob, in Basel, Santschi, Friedr., von Sigriswyl, in Bern, bish. dienstfrei.

II. Infanterie. Zu Obersten: Die Herren Oberstlieutenants Bourgoz, David, von und in Lausanne, Ringer, Arnold, von Zofingen, in Aarau, Bühlmann, Fritz, von und in Grosshöchstetten, Weber, Konrad, in Bern, Pingoud, Alfred, in Lausanne. Zu Oberstlieutenants: Die Herren Majore Stigeler, J., in Aarau, Balthasar, Oscar, von und in Luzern, Meili, Eduard, in Hedingen, Bertschinger, Otto, in Lenzburg, Denz, Theodor, von Chur, in Colombier, Nicolet, Arnold, von und in Genf. Zu Majoren: Die Herren Haupleute Küchlin, Johann, von Ossingen, in Luzern, Ribi, Friedrich, von und in Ermatingen, Habegger, Johann, in Bern.

III. Kavallerie. Zum Oberst: Herr Oberstleut. Fehr, Viktor, von St. Gallen, in Ittingen (Thurgau). Zu Oberstlieutenants: Die Herren Majore Pietzker, Hermann, von und in Luzern, de Cerjat, Henri, von und in Lausanne. Zu Majoren: Die Herren Haupleute von Fischer, Arthur, von und in Bern, Klauser Albert, von Sulgen, in Rorschach. Zu Haupleuten: Die Herren Oberlieutenants Reinhard, L., von und in Winterthur, Bertrand, Alfred, von und in Genf. Zum Oberleutnant: Herr Lieutenant Fleckenstein, Ernst, von und in Wädenswil.

IV. Artillerie. Zu Oberstlieutenants: Die Herren Majore Waltly, Arnold, von Dürrenäsch, in Oftringen, Balsiger, Rudolf, von Köniz, in Bern, Guigner de Prangins, Ch., von Prangins, in Lausanne, Fama, Adolf, von und in Saxon, von Orelli, Konrad, von Zürich, in Thun, von Sonnenberg, Ulrich, von und in Luzern, Schwab, Friedrich, von Arch, in Bern, Ziegler, Eugen, von und in Schaffhausen. Zu Majoren: Die Herren Haupleute Schuele, Martin, von Zürich, in Bern, von Schumacher, Felix, von und in Luzern, Neuhaus, Franz, von Thun, in Innertkirchen, Ruffieux, Emil, von Broc, in Lausanne Müller, Ed., von Moudon, in Bern, Walthard, Rudolf, von und in Bern, Scherrer, Robert, von Schaffhausen, in Frauenfeld, Gugger, Adolf, von und in Bern, Knecht, Jakob, von Hinwil, in Zürich, Rosenmund, Max, von Zürich, in Bern. Zu Haupleuten: (Feldartillerie) die Herren Oberstlieutenants Zingg, Emil, von Sitterdorf, in Thun, Thudichum, Georg, von und in Genf, Staub, Rudolf, von und in Glarus. Zum Hauptmann: (Feuerwerker) Herr Oberleutnant Hegetschweiler, Gottfr., von Zürich, in Thun.

V. Genie. Zu Obersten: Die Herren Oberstlieutenants Meinecke, Adolf, von und in Unterstrass, Frey, Albert, von Knonau, in Bern, Alioth, Rudolf, von und in Basel. Zum Oberstleutnant: Herr Major Naville, Gustav, von Genf, in Zürich. Zu Majoren: die Herren